



Dezernat, Dienststelle
IV/51/513

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	17.01.2023
Jugendhilfeausschuss	31.01.2023

Resümee zum Bundesprogramm Kita-Einstieg in Köln

Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ startete am 1.10.2017 mit dem Ziel, Familien mit ihren Kindern den Einstieg in das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung zu ermöglichen. In den letzten 5 Jahren wurden über 125 Standorte durch das Bundesprogramm gefördert, um Anregungen, Aktionen und Wege umzusetzen, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützen sollten. Diese Angebote haben Einblicke in das System der Kindertagesbetreuung vermittelt, die Familien über die Möglichkeiten der frühen Bildung informiert und bildeten eine Grundlage für verbesserte Startbedingungen der Kinder. Die Verwaltung informierte dazu in den Mitteilungen 0693/2017, 2684/2017 und 1042/2021. Das Programm wurde seitens des Bundes zum Jahresende 2022 eingestellt.

Die Stadt Köln setzte die Kita-Einstiegs-Angebote in Kooperation mit folgenden freien Trägern um:

- **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln** (Familienzentrum Haus der kleinen Forscher, Graf-Adolf-Straße 24, 51065 Köln-Mülheim)
- **Familienbildung on tour in Mülheim**, Katholische Familienbildung Köln e.V., Arnold-von-Siegen-Straße 7, 50678 Köln
- **Kindernöte e.V.**, Florenzer Straße 20, 50765 Köln
- **Kinderschutzbund Köln**, Familienzentrum Kalk im Kalker Netzwerk für Familien, Rolshover Straße 7-9, 51103 Köln; Schwerpunkteinrichtung: Städtisches Familienzentrum Sieversstraße, Sieversstraße 37-41, 51103 Köln

Die besondere Qualität der Kita-Einstiegsangebote in Köln lag in der ganz individuellen Anpassung der Angebote auf die Familien vor Ort. Kölner Kinder und Eltern wurden so individuell

und durch eine sensitive Zugangsgestaltung an die institutionelle Kindertagesbetreuung herangeführt.

Um für die Familien in den betreffenden Stadtteilen eine optimale Teilhabe zu ermöglichen, haben sich im Laufe der Programmlaufzeit Köln-spezifische Zielsetzungen entwickelt:

- Stabile niedrighschwellige Brücken zur Kindertagesbetreuung über Kita-Einstiegsfachkräfte und deren Angebote im Stadtteil gestalten.
- Viele Familien individuell zu der frühpädagogischen Angebotslandschaft in ihrem Kölner Veedel informieren und passgenaue Angebote vor Ort entwickeln und empfehlen.
- Mehrfachbelasteten Familien Informationen zu wohnortnahen Entlastungsangeboten bieten.
- Aufbau von Kooperationen durch Netzwerkarbeit in den betreffenden Veedeln weiterentwickeln.

Workshop zur Sicherung der Programminhalte

In der zweiten Förderphase 01.01.21 bis 31.12.22 lag ein Arbeitsschwerpunkt auf der Verstärkung und Sicherung von Programminhalten. Zu diesem Zweck fand am 30.08.2022 ein Workshop mit den beteiligten Kita-Einstiegs-Fachkräften und der koordinierenden Netzwerkstelle statt. Die Dokumentation dieses Workshops ist dieser Mitteilung beigelegt.

Abschlussveranstaltung für das Bundesprogramm Kita Einstieg in Köln

Am 23.11.2022 fand die Abschlussveranstaltung aller beteiligten Träger und des Amtes für Kinder, Jugend und Familie mit Herrn Prof. Dr. Albers (Universität Paderborn) statt. Inhalt des Vortrags von Prof. Dr. Albers waren ein Resümee des Bundesprogramms Kita-Einstieg und mögliche Ausblicke.

Zudem haben die kooperierenden Träger und die koordinierende Netzwerkstelle die Projektlaufzeit Revue passieren lassen und einen Einblick in die inhaltliche Arbeit im Bundesprogramm Kita-Einstieg gegeben.

In den anschließenden Diskussionen und Gesprächen waren sich die Teilnehmenden einig, dass die wohnortnahen und niedrighschwelligten Hilfen, insbesondere für die Vormerkung eines Kitaplatzes, für die Familien in den Standorten von Kita-Einstieg der besondere Gewinn dieses Programmes war.

Gez. Voigtsberger